

Ressort: Kultur

Kulturpolitischer Eklat um deutsch-französisches Ausstellungsprojekt in Paris

Paris, 04.04.2013, 11:20 Uhr

GDN - Um die deutsch-französische Ausstellung zum Élysée-Vertrag im Louvre ist es zum Streit gekommen. Die deutsche Seite sei von der "Deutung des Ausstellungsinhalters und seiner Exponate" ausgeschlossen worden, sagte der Leiter des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris, Andreas Beyer, der Wochenzeitung "Die Zeit".

Ursprünglich hätten Deutsche und Franzosen gemeinsam eine Auswahl über die Ausstellungsstücke getroffen. Doch die Saal- und Presstexten, das museumspädagogische Material oder den Audioguide habe die französische Seite ohne Mitarbeit der Deutschen erstellt. "Ich habe das als unangemessen empfunden", sagte Beyer dazu. Hinzu kommt, dass die Ausstellung eine rein politische Perspektive bekommen hätte, denn Kunst und Politik gingen nicht problemlos ineinander über. Die Verantwortlichen des Louvre waren für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11182/kulturpolitischer-eklat-um-deutsch-franzoesisches-ausstellungsprojekt-in-paris.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com